

151371-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Informationstechnologiedienste – Zentralisiertes Datenbankmanagementsystem
Küstenschutz MV
OJ S 44/2026 04/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: StALU Mittleres Mecklenburg
E-Mail: Katy.Jungklas-Schmidt@stalumm.mv-regierung.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zentralisiertes Datenbankmanagementsystem Küstenschutz MV
Beschreibung: Zentralisiertes Datenbankenmanagementsystem Küstenschutz MV mit internen und externen Ablage- und Abfragemöglichkeiten
Kennung des Verfahrens: 76b25695-6a79-4a89-aa85-ed26b0d751e6
Interne Kennung: 2026-60-007
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blücherstr. 1
Stadt: Rostock
Postleitzahl: 18055
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Zentralisiertes Datenbankmanagementsystem Küstenschutz MV

Beschreibung: Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) ist die für den landeseigenen Küstenschutz zuständige Fachbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Abteilung Küste erfasst, verwaltet und analysiert eine Vielzahl von Daten, die im Zusammenhang mit Planung, Bau, Unterhaltung und Dokumentation der Küstenschutzanlagen stehen. Diese Daten liegen in verschiedenen Formaten und Systemen vor und reichen von technischen Vermessungen über Planungsunterlagen und Gutachten bis hin zu umfangreichen Foto-, Video- und Geodatenarchiven. Ziel dieser Ausschreibung ist nun die Entwicklung und Implementierung eines einheitlichen Informationssystems, das sämtliche relevanten Datenbestände zusammenführt, strukturiert, langfristig sichert und effizient zugänglich macht. Damit soll eine zentrale Grundlage geschaffen werden, um künftige Fachaufgaben - insbesondere Planung, Bauwerksmanagement und Dokumentation - digital, transparent und standardisiert zu unterstützen. Die Maßnahme dient demnach der Digitalisierung und teilautomatisierten Bereitstellung sämtlicher im Küstenschutz erhobenen Umwelt- und technischen Daten. Das System soll eine effiziente, behördenübergreifende Nutzung ermöglichen und damit die Geschäftsprozesse der Küstenschutzverwaltung nachhaltig modernisieren. Die Maßnahme wird im Rahmen des Modernisierungs- und Optimierungskonzepts (MOK) des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Dieses Programm dient der Verwaltungsmodernisierung, Digitalisierung und Effizienzsteigerung innerhalb der Landesverwaltung. Das Projekt "MOK Datenbank Küstenschutz MV" ist Teil des strategischen Ziels Digitalisierte StÄLU 2030.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle fordert ferner zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit als Mindeststandard folgende sechs

Referenzprojekte: Leistungsbereich 1: Entwicklung eines webbasierten Informationssystems

Mindestens zwei Referenzprojekte müssen die Entwicklung oder wesentliche

Weiterentwicklung eines webbasierten Informationssystems zum Gegenstand gehabt haben

und folgende Elemente umfassen: • modularer Aufbau, • Recherche- und Pflegefunktionen für strukturierte und unstrukturierte Daten, • rollen- und rechtebasierte Nutzerverwaltung, •

Browserzugriff ohne lokale Installation. Leistungsbereich 2: Konzeption und Aufbau eines relationalen Datenbanksystems Mindestens zwei Referenzprojekte müssen die Konzeption, Modellierung und Umsetzung eines relationalen Datenbanksystems umfassen, vorzugsweise mit PostgreSQL/PostGIS oder einem vergleichbaren Open-Source-System. Die Referenz muss Leistungen umfassen wie: • Datenmodellierung, • Einrichtung einer skalierbaren Datenbankarchitektur, • Implementierung offener Schnittstellen (z. B. REST, OGC-Standards),

• Dokumentation des Datenmodells. Leistungsbereich 3: Migration heterogener

Datenbestände Mindestens ein Referenzprojekt muss die Migration und Qualitätsprüfung

heterogener Datenbestände umfassen. Die Datenbestände müssen dabei • verschiedene

Formate umfassen (z. B. Dokumente, Rasterdaten, Zeitreihen, Fotos, Videos, Profil- oder Vermessungsdaten), • ein nennenswertes Datenvolumen besitzen (Richtwert: mindestens

1.100 GB Daten plus 300 GB Fotos und Videos, insgesamt mehr als 1,4 TB) • eine

strukturierte Überführung in ein Zielsystem beinhalten (einschließlich Protokollierung,

Fehleranalyse und Validierung). Leistungsbereich 4: Aufbau komplexer Kataster Mindestens

ein Referenzprojekt muss Tätigkeiten nachweisen, die dem Aufbau, der Strukturierung oder

der fortgeschrittenen Weiterentwicklung eines komplexen Katastersystems entsprechen. Ein

solches Referenzprojekt muss belegen, dass der Bieter in der Lage ist, umfangreiche,

heterogene und fachlich anspruchsvolle Datenbestände systematisch zu erfassen, zu ordnen,

zu modellieren und dauerhaft nutzbar zu machen. Für alle Referenzen gilt: • Die

geforderten Referenzen müssen insgesamt alle vier Leistungsbereiche vollständig abdecken;

eine Referenz darf jedoch mehrere / alle Leistungsbereiche abdecken. • Die Projekte müssen

hinsichtlich ihrer Komplexität mit den hier ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein.

Vergleichbare Komplexität ist gegeben, wenn das Referenzprojekt nachweislich den Aufbau,

die Strukturierung oder die Weiterentwicklung eines komplexen fachlichen Daten- oder

Katastersystems betrifft und mindestens zwei der folgenden Voraussetzungen erfüllt: (1)

Gebietsgröße $\geq 1.000 \text{ km}^2$ oder ≥ 50.000 Dateneinträge, (2) Datenvolumen $\geq 500 \text{ GB}$ oder ≥ 5

Mio. Datensätze bzw. $\geq 5 \text{ TB}$ Geodaten, (3) mindestens 10 unterschiedliche Datenquellen/-

formate, (4) Beteiligung von mindestens drei Institutionen. • Mindestens drei Projekte müssen für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht werden / worden sein. • Die Referenzen müssen innerhalb der letzten sechs Jahre erbracht worden sein (Leistungsbeginn am 01.02.2020). • Die geforderten Referenzen können, müssen aber noch nicht abgeschlossen sein. Allerdings sollte der Bearbeitungsstand sich bereits in der Systementwicklung befinden. Bei Bewerbungsgemeinschaften und/oder beim Einsatz von Nachunternehmern können die geforderten Referenzen insgesamt, also durch Addition der Projekte, nachgewiesen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingung eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl in den letzten drei Jahren von 10 dauerhaft beschäftigten Mitarbeitern, ggf. inklusive dem Büroinhaber und dauerhaft eingebundenen freien Mitarbeitern. Die Vergabestelle erwartet ferner als Mindestkriterium, dass der Bewerber für die Leistungserbringung organisatorisch und personell so aufgestellt ist, dass die folgenden Rollen und Aufgabenbereiche durch geeignete Mitarbeitende abgedeckt werden können: - eine Projektleitung - zwei Softwareentwicklerinnen/Softwareentwickler - eine Datenbankentwicklerin/ ein Datenbankentwickler (Datenbank/Backend) - eine GIS-/DGM-Spezialistin/ ein GIS-/DGM Spezialist Eine Person darf mehrere Rollen nur übernehmen, sofern sie die jeweiligen Aufgaben zeitlich und fachlich vollständig abdecken kann; die Projektleitung darf nicht zugleich alle übrigen Rollen allein wahrnehmen. Die Teammitglieder sind erst bei Angebotsabgabe namentlich zu benennen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und /oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die für die Eignungsleihe verwendet werden, kann die Mitarbeiterzahl insgesamt, also durch Addition der Mitarbeiter, nachgewiesen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022 bis 2024 einen Jahresumsatz von durchschnittlich 300.000 € netto. Ein durchschnittlicher Jahresumsatz verteilt auf die letzten drei Jahre reicht aus, um die geforderte Mindestbedingung zu erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Projektverständnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität des Projektteams und interne Zusammenarbeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Vertrag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabemarktplatz-mv.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c75385b6a-2fdf7791f6881b03

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabemarktplatz-mv.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: StALU Mittleres Mecklenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: StALU Mittleres Mecklenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: StALU Mittleres Mecklenburg

Registrierungsnummer: 13-L69710001000-35

Postanschrift: Blücherstr. 1

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

E-Mail: Katy.Jungklas-Schmidt@stalumm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385 588 67414

Internetadresse: <http://www.stalu-mittleres-mecklenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-15164

Fax: +49 385588485-15817

Internetadresse: <https://www.mv-regierung.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1a4e1541-f022-455d-a2c6-cec596297122-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund einer Bieteranfrage vom 02.03.2026 wurden zwei Dokumente (1266017_ Formular eForms, 1267927_ Sonderformular Russland) in der Form angepasst, dass sie vom Bewerber ohne Mehraufwand sofort ausgefüllt werden können.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b6b49ae-fbf6-4e8f-afcb-32b26d0bc291 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 10:57:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 151371-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026